



So, 21. April | **Philharmonie**

Ich sende einen Gruß wie Duft der Rosen

Liederabend mit Sylvia Rena Ziegler und Friederike Wiesner

Wagner und seine Zeitgenossen

Nach dem Dresdner Mai-Aufstand im Jahr 1849 war Richard Wagner zunächst zu Franz Liszt nach Weimar geflohen, bevor er über Paris in die Schweiz gelangte. Dort traf er auf das Ehepaar Wesendonck, zu dem sich eine intensive Freundschaft entwickelte. Vor allem mit Mathilde Wesendonck verband ihn bald eine besondere Beziehung, die über die gemeinsame Liebe zur Kunst hinausging. Sie wurde die Muse des Komponisten, der fünf ihrer Gedichte auf eindringliche Art und Weise vertonte.

Auf dem Programm des 4. Liederabends der Saison stehen neben den berühmten *Wesendonck-Liedern* von Richard Wagner Vertonungen von Franz Liszt sowie seiner Züricher Komponistenfreunde Wilhelm Baumgartner und Johann Carl Eschmann, die heute zu Unrecht beinahe in Vergessenheit geraten sind und ein Bild des musikalischen Schaffens jener Zeit geben.

Sylvia Rena Ziegler und Friederike Wiesner lernten sich während der gemeinsamen Studienzeit in der Liedklasse von Karl-Peter Kammerlander an der Hochschule für Musik *Franz Liszt* Weimar kennen. Das LiedDuo ZieglerWiesner konnte sich über Erfolge und Auszeichnungen bei renommierten Wettbewerben (*Internationaler Wettbewerb Franz Schubert und die Musik der Moderne* Graz, Bundeswettbewerb Gesang Berlin, Internationaler

Wettbewerb für Liedkunst *Hugo Wolf* Stuttgart) freuen. Meisterkurse bei Olaf Bär, Axel Bauni, Christoph Prégardien, Graham Johnson und Brigitte Fassbaender gaben dem Duo zusätzlich Anregungen für die künstlerische Arbeit.

Spielort: Opernhaus - Foyer
Dauer: 1 h 40 min / 1 Pause

So, 21. April | 19:30 Uhr

Preis:

15,00 €

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spielzeiten
Solistin	Sylvia Rena Ziegler	
Am Klavier	Friederike Wiesner	